## Gaming Platform – Beschreibung der Klassen

Für den Test im Moped sind genau folgende Dateien zu erzeugen:

game.h

game.cpp

player.h

player.cpp

gamekey.cpp

gamekey.h

Des Weiteren gibt es enum class Mode{Ranked,Unranked};.

Zum Test dürfen Sie nur die Basisimplementierung mitbringen. Speichern Sie sich also gegebenenfalls einen Zwischenstand bevor Sie die Erweiterung für den Zusatzpunkt implementieren. Abgabe der Basisimplementierung bis 14.05.21

### 1 Game

Die Klasse Game hat folgende Instanzvariablen.

string name Name des Spiels. (Zur Vereinfachung darf davon ausgegangen werden, dass die Namen der Game-Objekte eindeutig sind.)

weak\_ptr<Player> host Leiter des Spiels.

map<string, weak\_ptr<Player>> players Map von teilnehmenden Player-Objekten.

Die Klasse Game hat folgende Konstrukturen und Methoden.

Game(string name, shared\_ptr<Player> host) Setzt Instanzvariablen. Name darf nicht leer und host nicht nullptr sein. Sollte ein Parameter nicht den vorgegebenen Werten entsprechen, ist eine Exception vom Typ runtime\_error zu werfen.

string get\_name() const Liefert den Namen des this-Objekts.

- bool is\_allowed(int n) const Liefert true, falls n größer als 90% und kleiner als 110% des MMRs von host ist, ansonsten false. (Hinweis: Um Rechenfehler mit double Werten zu vermeiden, sind die für die Vergleiche notwendigen Berechnungen komplett im int-Bereich durchzuführen.)
- bool remove\_player(const GameKey& gk, shared\_ptr<Player> p) Entfernt p aus der Map der teilnehmenden Spieler, wenn möglich. Liefert true, falls p entfernt wurde, ansonsten false. GameKey siehe weiter unten.

- bool add\_player(const GameKey& gk, shared\_ptr<Player> p) p soll zur Map der teilnehmenden Spieler hinzugefügt werden. Das ist nicht möglich, falls die Map das Spieler-Objekt bereits enthält oder das MMR von p um mehr als 10% vom MMR des Hosts abweicht (Zur Prüfung des MMR kann die Methode is\_allowed verwendet werden). Es ist true zu retournieren, wenn das Einfügen erfolgreich war, false sonst. Begründung und Erklärung von GameKey siehe weiter unten.
- size\_t number\_of\_players() const Liefert Anzahl der aktiven Spieler (das sind alle Spieler-Objekte in der Map der teilnehmenden Spieler, die über den weak\_ptr noch erreichbar sind, das heißt, expired liefert false).
- weak\_ptr<Player> best\_player() const Enthält die Map der teilnehmenden Spieler keine aktiven Spieler (number\_of\_players liefert 0), so ist eine Exception zu werfen, die den Typ runtime\_error hat. Ansonsten ist ein Pointer auf das teilnehmende Player-Objekt mit höchstem MMR zu liefern. Bei mehreren Objekten mit maximalem MMR, ist das erste in der Map auftretende zu liefern.
- virtual int change(bool) const = 0 Pure virtual Methode. Die Methode retourniert den Wert, um den das MMR eines Spieler-Objekts zu ändern ist, wenn ein Spiel gewonnen (Parameterwert ist true) oder verloren (Parameterwert ist false) wurde.
- weak\_ptr<Player> play(size\_t i) Im ersten Schritt ist die Map der teilnehmenden Spieler zu bereinigen. Das heißt, alle weak\_pointer, für die expired true liefert, werden aus der Map entfernt. Sollte i anschließend nicht kleiner als die Anzahl der Einträge in der Map sein oder der Host nicht mehr existieren (weak\_ptr expired liefert true bzw. lock schlägt fehl), ist eine Exception vom Typ runtime\_error zu werfen. Das Spieler-Objekt mit Index i in der bereinigten Map wird zum Sieger deklariert. Alle anderen teilnehmenden Spieler-Objekte sind damit Verlierer. Das MMR aller Verlierer wird aktualisiert, indem der von change(false) gelieferte Wert dazu addiert wird (Methode Player::change\_mmr). Bei Verlierern, deren ursprüngliches MMR größer als das MMR des Sieger-Objekts war, ist das doppelte des von change(false) gelieferten Wertes zu addieren. Danach wird der von change(true) gelieferte Wert zum MMR des Gewinner-Objekts addiert. Retourniert wird ein Pointer auf das Gewinner-Objekt.

virtual ~Game() = default Wegen Verwendung von Vererbungs-Polymorphismus notwendig

Die Klasse Game hat folgendes Ausgabeformat.

- **operator**<< Game-Objekte sollen zusätzlich über operator<< ausgegeben werden können. Der operator ist global zu überladen.

Beispiel: [DotA 2, Juliane, 558, player: [Heinrich, 575], [Helmut, 582], [Juliane, 558]]

Hinweis: Um shared\_pointer vom this-Objekt erzeugen zu können, muss die Klasse Game public von enable\_shared\_from\_this<Game> erben.

Von der Klasse Game werden folgende Klassen abgeleitet.

#### 1.1 RGame

RGame ist ein ranked Game und bei Mode::Ranked zu erstellen.

RGame(string, shared\_ptr<Player>) Setzt Instanzvariablen durch Konstruktor der Basisklasse.

int change(bool won) const Liefert 5 falls won true ist, ansonsten -5.

ostream& print(ostream& o) const Gibt das Objekt auf den ostream o aus.

Format: Ranked Game: Game::print(o)

#### 1.2 UGame

UGame ist ein unranked Game und bei Mode::Unranked zu erstellen.

UGame(string,shared\_ptr<Player>) Setzt Instanzvariablen durch Konstruktor der Basisklasse.

int change(bool) const Liefert immer 0.

ostream& print(ostream& o) const Gibt das Objekt auf den ostream o aus.

Format: Unranked Game: Game::print(o)

## 2 Player

Die Klasse Player hat folgende Instanzvariablen.

string name Name eines Players. (Zur Vereinfachung darf davon ausgegangen werden, dass die Namen der Player-Objekte eindeutig sind.)

int mmr Matchmakingrating eines Players.

shared\_ptr<Game> hosted\_game Gestartetes Spiel von diesem Spieler.

map<string,weak\_ptr<Game>> games Map von Spielen an denen Player teilnimmt.

Hinweis: Um shared\_pointer vom this-Objekt erzeugen zu können, muss die Klasse Player public von enable\_shared\_from\_this< Player > erben.

Die Klasse Player hat folgende Konstrukturen und Methoden.

Player(string name, int mmr) Setzt Instanzvariablen, wobei name nicht leer sein darf und mmr größer gleich 0 und kleiner gleich 9999 sein muss. Sollte ein Parameter nicht den vorgegebenen Werten entsprechen, ist eine Exception vom Typ runtime\_error zu werfen.

string get name() const Liefert den Namen des this-Objekts.

int get\_mmr() const Liefert MMR des this-Objekts.

shared\_ptr<Game> get\_hosted\_game() const Liefert shared\_ptr<Game> auf das gestartete Spiel.

void change\_mmr(int n) Addiert n zum momemtanen MMR, falls möglich. Sollte mmr dabei unter 0 fallen oder über 9999 steigen, wird es auf den jeweiligen Grenzwert gesetzt.

- bool host\_game(string s, Mode m) Ist s leer, ist eine Exception vom Typ runtime\_error zu werfen. Sollte das this-Objekt noch kein Game gestartet haben (hosted\_game ist nullptr), ist (abhänging von Mode m (Ranked/Unranked)) ein Spiel vom Typ RGame oder UGame zu erzeugen, unter hosted\_game einzutragen und true zu liefern. Andernfalls ist false zu retournieren.
- bool join\_game(shared\_ptr<Game> g) Falls das this-Objekt zum Spiel g nicht hinzugefügt werden kann (Game::add\_player liefert false), ist false zu retournieren. Sonst ist g in
  games (Map der Spiele an denen teilgenommen wird) einzutragen und true zu retournieren.
- bool leave\_game(shared\_ptr<Game> g) Entfernt Game g aus der Map games (Spiele an denen teilgenommen wird) und das this-Objekt aus der Map der teilnehmenden Spieler in Game g. Liefert true falls beides erfolgreich, ansonsten false.
- vector<weak\_ptr<Player>> invite\_players(const vector<weak\_ptr<Player>>& v) Versucht jeden Player aus v zum gestarteten Spiel vom this-Objekt einzuladen, also im Game die Player einzuschreiben und bei den Player-Objekten Game in den teilnehmenden Spielen einzutragen. Liefert eine Liste aller weak\_ptr welche entweder ungültig waren oder nicht eingeladen werden konnten.
- bool close\_game() Falls ein Spiel gestartet ist (hosted\_game ist nicht nullptr), soll dieses freigegeben werden und true retourniert werden, ansonsten false.

Die Klasse Player hat folgendes Ausgabeformat.

ostream& print(ostream& o) const Gibt das Objekt auf den ostream o aus.

```
Format: [name, mmr, hosts: hosted_game_name, games: {Game_name, Game_name, ... }]
```

**operator**<< Player-Objekte sollen zusätzlich über operator<< ausgegeben werden können. Der operator ist global zu überladen.

Anmerkung: Ist hosted\_game leer, soll nothing ausgegeben werden.

Beispiel: [Heinrich, 20, hosts: nothing, games{Sims 4, Sims 3, Doom}]

# 3 GameKey

Die Erklärung warum die Klasse GameKey benötigt wird finden Sie auf den Begleitfolien. Die Implementierung von GameKey können Sie wie folgt direkt übernehmen.

```
#include "player.h"
class Game;
class GameKey {
    GameKey() {} // Private. Implementierung kann auch in GameKey.cpp erfolgen.
    friend bool Player::join_game(std::shared_ptr<Game>);
    friend bool Player::leave_game(std::shared_ptr<Game>);
};
```

## 4 Zusatzaufgabe

Die Klasse GameCard hat folgende Methoden und Konstruktor.

### GameCard()

unique\_ptr<GameCard> reg() const Erstellt ein GameCard-Objekt welches von einem unique\_ptr
 verwaltet wird.

Erweitern Sie Ihr Program um die folgenden Punkte. Anders als bei der Basisimplementierung, sind die weiteren Signaturen der Methoden und genauen Ablauefe nicht exakt vordefiniert und koennen frei gewaehlt werden.

- Erweitern Sie die Klasse Player um eine Instanzvariable unique\_ptr<GameCard>.
- Player koennen ihre GameCard an andere Player Objekte weitergeben.
- Ein Ranked Game kann nur mit GameCard betreten werden.
- Beim Aufruf der Methode play für ein Ranked Game sollen beim Bereinigen der Map der teilnehmenden Player zusätzlich jene Player-Objekte entfernt werden, die kein GameCard-Objekt mehr besitzen.